

TOUR: Rauschberg mit der Bahn

Anfahrt: durch Ruhpolding Richtung Rauschbergbahn/ Laubau
Am Ortsende links auf die B305 abbiegen
Nächste Rechts, „Knogl“ / Rauschbergbahn



Mit der Kabinenseilbahn geht es in 6 Minuten hinauf auf den 1645m hohen Rauschberg. Vor Ort gibt es einige Wanderwege, Einkehrmöglichkeit und Kunst ☺

Aber das Beste ist die Aussicht!

Der Rauschberg ist ein mehr-gipfeliges Gebirgsstock in den Chiemgauer Alpen. Die höchste Erhebung ist der *Hinterer Rauschberg* mit 1671 m; weitere Gipfel im östlichen Teil des Gebirgsstocks sind der *Streicher* (1594 m) und der *Zenokopf* (1603 m), die zusammen den Abschluss zum *Inzeller Kienberg* bilden.

Am Rauschenberg, wie er damals hieß, wurde seit dem 16. Jahrhundert Bergbau auf Blei-Zink betrieben. Geschichtlich wird dieser erstmals im Jahr 1559 erwähnt. Die Gesamtlänge sämtlicher Stollen und Strecken im Berg betrug rund 3500 Meter. Die geförderte Erzmenge wird auf 6500 Kubikmeter Festgestein geschätzt. Die Verhüttung der Erze erfolgte im Inzeller Ortsteil Schmelz.

Mehr Infos unter: www.rauschbergbahn.de

